

Folgefehler - ja oder nein?

Beitrag von „Alhimari“ vom 12. Januar 2018 19:43

Wenig fachlich, eher emotional:

Ich möchte gerne noch einen pädagogischen Aspekten in die Diskussion einwerfen.

Ich denke, man sollte auch den Schüler hierbei im Auge behalten. Ist es ein Schüler, der gerne oberflächlich arbeitet? Oder vielleicht ein Kind/Jugendlicher, der gerade unter Zeitdruck und evtl. Angst die Arbeit geschrieben hat und sich intensiv auf die PP konzentriert und versucht alles schnell richtig zu machen und nach der Leistungsüberprüfung auf dem Weg in die Pause schockartig merkt, dass er hadn't schrieb, anstelle von hadn't.???

Ich hatte selbst im Englischunterricht in der 7. Klasse das Problem, dass ich plötzlich "she" mit "sch" schrieb, besonders im Diktat und unter Zeitdruck. Ich hatte das zwar sofort durch Auskreuzen des c korrigiert, aber durch die Häufung war es dann ein gewichtiger Fehler. Für mich war das sehr ärgerlich, aber auch lehrreich. Die Lehrerin damals hatte richtig gehandelt.

Ich würde als Mutter gerade zwischen Variante B und C für mein Kind entschieden wissen wollen.